Deutscher Bundestag 4. Wahlperiode

Drucksache IV/1463

Bundesrepublik Deutschland Der Bundeskanzler

Bonn, den 29. August 1963

8 -- 65304 -- 5953/63

An den Herrn Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 21 Abs. 6 in Verbindung mit § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Verordnung zur Aufhebung der Angleichungszölle für Fondantmasse, Kekse und Waffeln

nebst Begründung.

Die Verordnung ist am 27. August 1963 im Bundesgesetzblatt Teil II S. 1155 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Für den Bundeskanzler

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Blank

Verordnung zur Aufhebung der Angleichungszölle für Fondantmasse, Kekse und Waffeln

vom 22. August 1963

Auf Grund des § 21 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe e des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 4. September 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 605), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Die durch die Dreiundsechzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Angleichungszölle für Fondantmasse, Kekse und Waffeln — Neufestsetzung) vom 21. Juni 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 717) mit Wirkung vom 4. April 1963 festgesetzten Angleichungszölle für Fondantmasse der Tarifnr. 17.04 sowie für Kekse und Waffeln der Tarifnr. 19.08 werden mit Wirkung vom 13. Juni 1963 aufgehoben.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Uberleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes und Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 22. August 1963

Für den Bundeskanzler Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Blank

Für den Bundesminister der Finanzen Der Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte

W. Mischnick

Begründung

I. Fondantmasse

- (1) Die Kommission der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat mit Entscheidung vom 11. Juni 1963 (notifiziert am 13. Juni 1963) ihre nachstehend aufgeführten Entscheidungen über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe auf Einfuhren von Fondantmasse in die Bundesrepublik aufgehoben:
- Entscheidung vom 5. Juli 1962
 Hinweis auf die Vierunddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Angleichungszölle für Fondantmasse, Kekse und Waffeln) vom 29. September 1962 (Bundes-
- 2. Entscheidung vom 13. Februar 1963

gesetzbl. II S. 1433)

Hinweis auf die Sechsundfünfzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Angleichungszölle für Fondantmasse, Hartkaramellen, Weichkaramellen und Dragées — Neufestsetzung) vom 27. Mai 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 390)

3. Entscheidung vom 10. April 1963

Hinweis auf die Dreiundsechzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Angleichungszölle für Fondantmasse, Kekse und Waffeln — Neufestsetzung) vom 21. Juni 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 717)

(2) Bei der Einfuhr von Fondantmasse in die Bundesrepublik ist deshalb ab 13. Juni 1963 eine Aus-

gleichsabgabe (Angleichungszoll) nicht mehr zu erheben.

II. Kekse und Waffeln

- (1) Die Kommission der EWG hat mit Entscheidung vom 11. Juni 1963 (notifiziert am 13. Juni 1963) ihre nachstehend aufgeführten Entscheidungen über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe auf Einfuhren von Keksen und Waffeln in die Bundesrepublik aufgehoben:
- 1. Entscheidung vom 5. Juli 1962
 - Hinweis auf die Vierunddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Angleichungszölle für Fondantmasse, Kekse und Waffeln) vom 29. September 1962 (Bundesgesetzbl. II S. 1433)
- Entscheidung vom 13. Februar 1963 und Entscheidung vom 10. April 1963

Hinweis auf die Dreiundsechzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Angleichungszölle für Fondantmasse, Kekse und Waffeln — Neufestsetzung) vom 21. Juni 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 717)

(2) Bei der Einfuhr von Keksen und Waffeln in die Bundesrepublik ist deshalb ab 13. Juni 1963 eine Ausgleichsabgabe (Angleichungszoll) nicht mehr zu erheben.